

Beispiel: *php.ini*

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Erläuterung der einzelnen konfigurierbaren Optionen für die Verwendung von Sessions. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden in der Liste die einzelnen Originalkommentare ausgelassen.

	[Session]
①	session.save_handler = files session.save_path = /tmp
②	session.use_cookies = 1
③	session.name = PHPSESSID
④	session.auto_start = 0
⑤	session.cookie_lifetime = 0 session.cookie_path = / session.cookie_domain =
⑥	session.serialize_handler = php
⑦	session.gc_probability = 1 session.gc_maxlifetime = 1440
⑧	session.referer_check =
⑨	session.entropy_length = 0 session.entropy_file =
⑩	session.cache_limiter = nocache session.cache_expire = 180
⑪	session.use_trans_sid = 1 url_rewriter.tags = "a:href,area:href,frame:src,input:src,form=fakeentry"

- ① Hiermit definieren Sie, wie die Daten gespeichert und abgerufen werden sollen. Belassen Sie die Standardeinstellung auf dem Wert `files`. Den Pfad, in dem die Session-Daten abgelegt werden sollen, legen Sie über den Wert der Option `session.save_path` fest. In diesem Fall werden die Daten im Verzeichnis `tmp` unterhalb des Root-Verzeichnisses gespeichert.
- ② Ob Sie Cookies einsetzen möchten, legen Sie mit dieser Option fest. Hier gibt es nur die Werte 1 (Cookies sollen genutzt werden) oder 0 (nein, Cookies nicht nutzen).
- ③ Den Namen der Session, der auch beim Wechsel der Webseiten übergeben wird, geben Sie hiermit an.
- ④ Soll bei einem Zugriff auf die Homepage eine Session automatisch gestartet werden, geben Sie den Wert 1 an. Damit würde die Angabe von `session_start()` in den Webseiten entfallen.
- ⑤ Wie bei den zuvor besprochenen Cookies können Sie die Lebensdauer der Cookies festlegen. Auch der Pfad, in dem das Cookie gültig sein soll, sowie die Domain können Sie separat bestimmen. Standardmäßig besagt die Einstellung, dass Cookies bis zum Ende einer Sitzung gespeichert werden sollen und innerhalb aller Domains auf dem Webserver gültig sind.
- ⑥ Damit definieren Sie die Prozedur, die Daten zu serialisieren. Möglich sind derzeit die beiden Prozeduren `php` und `wddx`. Letztere ist nur gültig, wenn Sie die WDDX-Unterstützung in PHP einkompiliert haben. Standardmäßig ist dies nicht so. Nutzen Sie daher die Prozedur `php`.
- ⑦ GC steht für Garbage Collector (deutsch: Müllsammler). Die beiden Optionen legen fest, wann nicht mehr zu gebrauchende Session-Daten zu löschen sind. `session.gc_probability` ist ein Prozentwert, der festlegt, wann eine Kontrolle der Daten durchzuführen ist. Der Standardwert 1 besagt somit, dass pro 100 Zugriffe auf die Session-Daten einmal kontrolliert werden soll, ob Daten abgelaufen sind. Die Lebensdauer von Session-Daten geben Sie über `session.gc_maxlifetime` an. Der Wert wird in Sekunden angegeben.